

Pressemitteilung

Ausstellung im Kunstverein Gera e.V.

WERKBETRACHTUNG

Eine Umkreisung in vier Akten

26.06. - 29.08.2015

Pressevorbesichtigung: nach Vereinbarung

Eröffnung: Donnerstag, 25. Juni 2015, 19:30 Uhr

Die Ausstellung „WERKBETRACHTUNG – Eine Umkreisung in vier Akten“ beschäftigt sich mit dem Medium Ausstellung und mit kuratorischem Wirken. In ihrem Zentrum stehen Sebastian Stumpfs Videoprojektionen aus der Serie „Weiße Räume verlassen“.

Ausgangspunkt von „Weiße Räume verlassen“ sind eine Reihe einzelner ortsspezifischer Aktionen, die der Künstler ohne Publikum in unterschiedlichen Institutionen wie beispielsweise dem Museum Folkwang, Essen, der Galerie Thomas Fischer, Berlin oder dem Museum der Bildende Künste, Leipzig durchgeführt hat. Ihre filmische Dokumentation wurde während der Ausstellung in der jeweiligen Institution an derselben Stelle, an der der Künstler die Handlung vollzog, projiziert. Um den seriellen Charakter der ursprünglich ortsgewundenen Videoprojektionen sichtbar zu machen, entwickelte Stumpf kleinformatige Installationen, die ihre Ausstellbarkeit an anderen Orten ermöglichen. Der Künstler bedient sich hierfür fotografischer Installationsansichten, die er wiederum als Projektionsflächen nutzt. Vor der jeweiligen Fotografie platziert er ein kleines Projektionsgerät, welches den Originalfilm ausstrahlt. Die Rekonstruktion des Ausstellungserlebnisses zeigt in einer reduzierten Form den Ausstieg des Künstlers aus den Kunsträumen und das Verschwinden seines Körpers aus dem Bild.

Die Ausstellung im Kunstverein Gera besteht aus vier Akten, die jeweils als eigenständige Ausstellung verstanden werden können und die zugleich im Hinblick auf die Auseinandersetzung mit dem Medium Ausstellung ein Ganzes – eine Ausstellung – ergeben. Mit jedem Akt wechselt die Zusammenstellung der Arbeiten, die einzige Konstante sind die Dokumentationsprojektionen aus „Weiße Räume verlassen“.

Auftakt der Ausstellung ist der erste Akt mit dem Titel „Der erkundende Körper“. Im Zusammenhang mit „Weiße Räume verlassen“ werden Arbeiten von VALIE EXPORT und Bruce Nauman gezeigt, für die in den sechziger und siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts der eigene Körper Gegenstand des künstlerischen Ausdrucks und Mittel ihrer Erkundungen war.

Der zweite Akt ist eine Einzelausstellung. Hier wird „Weiße Räume verlassen“ in ein Verhältnis zu anderen Werkgruppen Sebastian Stumpfs gesetzt, die außerhalb der Kunsträume entstanden sind.

Anhand einer neuen ortsspezifischen Videoprojektion „Performance #32“ im Kunstverein Gera wird im dritten Akt „Übergang“ der metamorphische Prozess von Ortsgebundenheit und Ausstellbarkeit der einzelnen Aktionen aus der Serie nachgezeichnet. Die neue Arbeit wird zum einen am Originalschauplatz projiziert als auch Dokumentation in die Serie „Weiße Räume verlassen“ aufgenommen.

Die Ausstellung „WERKBETRACHTUNG – Eine Umkreisung in vier Akten“ schließt mit dem vierten und letzten Akt „Weiße Räume verlassen“. Dieser beschäftigt sich mit der Auseinandersetzung zeitgenössischer Künstler mit dem institutionellen Ausstellungsraum. Darin sind Arbeiten von Florian Slotawa und Sebastian Stumpf zu sehen.

1. Akt: Der erkundende Körper

Beginn: 25.06.2015

26.06.-11.07.2015

VALIE EXPORT, Bruce Nauman, Sebastian Stumpf

2. Akt: Solo

Beginn: 16.07.2015

17.07.-25.07.2015

Sebastian Stumpf

3. Akt: Übergang

Beginn: 30.07.2015

31.07.-08.08.2015

Sebastian Stumpf

4. Akt: Weiße Räume verlassen

Beginn: 13.08.2015

14.-29.08.2015

Florian Slotawa, Sebastian Stumpf

Beteiligte Künstler:

Valie Export

Bruce Nauman

Florian Slotawa

Sebastian Stumpf

Marleine Chedraoui

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung vom Freistaat Thüringen Ministerium für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, von Irene Reifenhäuser, von der Sparkasse Gera-Greiz, von Ute Liepold, von Starke Möbeltransporte, vom Citykurier, von IT Concept, TAG WOHNEN und von der Geraer Bank e.G.

PRESSEKONTAKT:

Marleine Chedraoui

Kunstverein Gera e.V.

Markt 8/9, 07545 Gera

T: 0365 8301884

info@kunstverein-gera.de